

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Geschäftsbericht für das Jahr 1912,

der Ordentlichen Hauptversammlung des Vereins der Buchhändler zu Leipzig am 4. März 1913
erstattet durch den Vorstand.

Die Zahl der Mitglieder betrug am 31. Dezember 1912 einschließlich eines Ehrenmitgliedes 447, die 525 Firmen vertraten und von denen 404 stimmberechtigt waren. Die außerordentliche Mitgliedschaft besaßen 279 Firmen.

Durch den Tod wurden dem Verein entzogen:

- Elisabeth verw. Stauffer, Inhaberin der Firma Th. Stauffer, am 16. April im 59. Lebensjahre.
Edwin Bormann, Inhaber der Firma gleichen Namens, am 3. Mai im 61. Lebensjahre.
Theodor Reinboth, Inhaber der Firma F. Reinboth, am 10. Mai im 53. Lebensjahre.
Giulio Ricordi, Mitinhaber der Firma G. Ricordi & Co., am 6. Juni im 72. Lebensjahre.
Bernhard Liebisch, Inhaber der Firma Bernh. Liebisch, am 31. August im 56. Lebensjahre.
Dr. Alphons Dürr, Inhaber der Firma Alphons Dürr, am 23. November im 58. Lebensjahre.

Herr Dr. Alphons Dürr hat dem Vorstand von 1887 bis 1898 angehört. Der Vorstand legte in dankbarer Anerkennung der dem Verein gewidmeten wertvollen Arbeit eine Kranzspende am Sarge nieder.

Bruno Jäger, Mitinhaber der Firma E. F. Steinacker, am 22. Dezember im 66. Lebensjahre.

Herr Bruno Jäger gehörte dem Vorstand während der Jahre 1904 bis 1907 an. Der Vorstand legte auch an seinem Sarge in dankbarer Anerkennung seiner erfolgreichen Mitarbeit eine Kranzspende nieder.

Neu eingetreten sind 29 Mitglieder, und zwar:

- Richard Albrecht, Geschäftsführer der Fa. N. Simrock, G. m. b. H.
August Bonnes in Fa. Bonnes & Hachfeld.
Wilhelm Ehrenberg, Mitinhaber der Firma Dr. Max Jänecke.
Richard Frensch in Fa. G. Müller-Mann'sche Verlagsbuchhandlung.
Willibald Frißsch in Fa. P. Pabst.
Theodor Gerstenberg in Fa. Theodor Gerstenberg vorm. Rich. Sattler's Verlag.
Johannes Glas in Fa. Glas & Tusch.
Fritz Goeze in Fa. Dörffling & Franke.
Curt Hahnemann in Fa. W. Harry Möller's Verlag für Rechts- u. Staatswissenschaft.
Otto Hillmann in Fa. Otto Hillmann.
Albert Krug in Fa. August Julius Krug.
Carl Linnemann in Fa. E. F. W. Siegel's Musikalienhandlung (M. Linnemann).
Dr. Eduard von Maher in Fa. Klaristischer Verlag Akropolis.
Curt Delsner in Fa. M. Delsner.
Albrecht Pieszczek in Fa. Pieszczek & Co.
Dr. Sally Rabinowicz in Fa. Dr. Sally Rabinowicz Verlag.
Adolf Richter in Fa. Richter's Verlags-Anstalt.
Tito Ricordi in Fa. G. Ricordi & Co.
Gustav Riehschel in Fa. Gustav A. Riehschel.
Oscar Röder in Fa. Oscar Röder Antiquariat.
Nanny verw. Schlössel in den Firmen Adolf F. Schlössel und Floda's Verlag Ad. Schlössel.
Hugo Schmidt in Fa. Hugo Schmidt Verlag.
Johann Schorpp in Fa. Johann Schorpp.
Carl Sonntag in Fa. Carl Sonntag jun.
Willy Stahr in Fa. Robert Meißner.
Karl Steier in Fa. Esperanto Propaganda Instituto.
Leo Tusch in Fa. Glas & Tusch.
Walter Wildenhagen in Fa. A. Müller, Fröbelhaus-Dresden.
Paul de Wit in Fa. Paul de Wit.

Ausgeschlossen sind 25 Mitglieder, und zwar:

- Richard Bauer in Fa. Richard Bauer.
Carl Bed in Fa. Carl Bed.

Georg Beer in Fa. Rich. Sattler's Verlag.

Lysinka verw. Brauns in Fa. Gustav Brauns.

Rudolf Eichler in Fa. Rudolf Eichler's Verlag und Verlag für Literatur, Kunst und Musik.

Bernhard Franke in Fa. Bernhard Franke Verlag.

Magimilian Franke, Geschäftsführer der Firma Gustav Brauns.

Otto Glaser in Fa. Conrad Glaser.

Marie verw. Goeze in Fa. Dörffling & Franke.

Konrad Grethlein in Fa. Konrad Grethlein's Verlag.

Curt Hahnemann in Fa. W. Harry Möller's Verlag für Rechts- und Staatswissenschaft.

Otto Himly in Fa. Otto Himly.

Emil Hirsch in Fa. A. Müller, Fröbelhaus-Dresden.

Carl Huter in Fa. Arminius-Verlag und Carl Huter.

Friedrich Kortkamp in Fa. Friedrich Kortkamp.

Hermann Loele in Fa. Hermann Loele.

Alfred Müller in Fa. Alfred Müller Verlag.

Ernst Rowohlt in Fa. Ernst Rowohlt Verlag.

Alfred Schneider in Fa. Schneider & Co.

Carl Sonntag in Fa. Carl Sonntag jun.

Carl Schulze in Fa. Carl Garte.

Wilh. G. Strübig in Fa. Rudolf Mejo.

Otto Weber in Fa. Otto Weber.

Bruno Witt in Fa. Bruno Witt.

Alexander Wünschmann in Fa. D. Th. Winkler.

Glückwünsche des Vereins hat der Vorstand den Inhabern folgender Firmen ausgesprochen unter gleichzeitiger Überreichung künstlerisch ausgeführter Gedenkurfunden:

am 2. Januar der Firma List & Franke aus Anlaß des 50jährigen Bestehens,

am 1. September der Firma Rob. Forberg gelegentlich des 50jährigen Bestehens.

Ferner wurden noch Herrn R. V. Prager am 1. April zu seiner 50jährigen Berufstätigkeit und gleichzeitig 40jährigen Selbständigkeit Glückwünsche des Vereins schriftlich übermittelt.

Der Vorstand hat im vergangenen Geschäftsjahr acht Sitzungen abgehalten.

An den Verhandlungen der außerordentlichen Delegierten-Versammlung am 14.—15. Septbr. 1912 in Bahreuth nahmen acht Vorstandsmitglieder teil. Der Vorsteher außerdem an der vom Vorstand des Börsenvereins am 13. November 1912 mit den Vorsitzenden der Orts- und Kreisvereine abgehaltenen Besprechung.

Mit besonderer Genugtuung begrüßt unser Verein die Begründung der Deutschen Bücherei in Leipzig unter der Verwaltung des Börsenvereins. Es ist zu erwarten, daß diese Gründung dazu beitragen wird, das Ansehen Leipzigs als Mittelpunkt des Weltbuchhandels zu erhalten und zu fördern. Auch die für das Jahr 1914 bevorstehende Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik wird für Leipzig von großer Bedeutung sein.

Dem Hauptausschusse haben erfreulicherweise keinerlei Beschwerden über Verletzung der Verkaufsbestimmungen und dergleichen vorgelegen. Er ist nur einmal als Schiedsgericht in Tätigkeit getreten in einer Streitsache innerhalb des Vereins Leipziger Sortiments- und Antiquariatsbuchhändler, die in einer Sitzung am 7. Februar 1912 nach eingehender Aussprache erledigt worden ist. Außerdem unterbreitete der Hauptausschuß satzungsgemäß dem Vorstande Vorschläge für die in der Hauptversammlung vorzunehmenden Neuwahlen.

Die Registrande der Geschäftsstelle weist im abgelaufenen Jahre 1565 Eingänge gegen 1032 des Vorjahres und 1258 Ausgänge gegen 1450 im Jahre 1911 auf.

Das Berichtsjahr, das sechzigste seit dem Bestehen der Zehranstalt, war ein Jahr ruhiger, stetiger Arbeit. Nur der Streik der Markthelfer brachte im November eine vorübergehende Störung des Unterrichts, da uns das Ansuchen der be-